

Mountain Stories

2017/2018: „Grenzen“

Liebe Autorinnen und Autoren!

Unser Erzählband „mountain stories“ geht dieses Jahr bereits in seine zehnte Runde. Auch diese Jubiläumsausgabe soll eine bunte Sammlung von Kurzgeschichten/Erzählungen aus der Hand namhafter Literaturschaffender und literarisch Ambitionierter werden.

Wir freuen uns, dieses Jahr bereits zum fünften Mal einen **Literaturwettbewerb** auszuschreiben. Der wachsende Erfolg dieser Geschichtenserie und die hochwertigen literarischen Einsendungen – auch im letzten Jahr haben uns zahlreiche Geschichten aus aller Welt erreicht – sind uns hierfür ein schöner Ansporn.

Herausgeber des dreisprachigen (deutsch/italienisch/englisch), mit Fotos illustrierten Geschichtenbandes ist wieder das **vigilius mountain resort** am Vigiljoch/Lana/Südtirol.

Thema dieser Ausgabe

Die Kernaussagen einer höchst interessanten philosophischen Diskussion, die letzten November im vigilius mountain resort stattfand, sollen den Geschichten der kommenden Ausgabe als Denkanstoß dienen.

Diskussionsteilnehmer aus den Bereichen Kunst und Architektur, Raumfahrt, Wirtschaft und Betriebswissenschaft näherten sich dem hoch brisanten Thema der „Grenzen“. Was sind Grenzen überhaupt? Auf der einen Seite lässt sich die Existenz von Grenzen glaubhaft anzweifeln und behaupten: Grenzen gibt es nicht, sie sind vom Menschen gemacht. Somit ist „Grenze“ nur ein Wort, das uns hilft, ein wenig Ordnung in dieser abstrakten Welt zu schaffen. Auf der anderen Seite stoßen wir in der realen Welt auf wahrnehmbare Grenzen, über deren Existenz unter uns Menschen Übereinkunft herrscht: Am Bild einer Körperzelle, die nur durch ihre Schutzhaut nach außen bestehen kann, wird die Notwendigkeit einer Abgrenzung ersichtlich. Auch in der Architektur ist eine Grenze durch die Beschreibung von Innen und Außen leicht zu veranschaulichen, und dies lässt sich auch auf Strukturen eines Unternehmens umlegen, das sich

in weiterer Folge stets damit befassen muss, die eigenen Grenzen zu überwinden, um konkurrenzfähig zu bleiben. Und wie nehmen wir Menschen, die wir es gewohnt sind, immer wieder an unsere Grenzen zu stoßen bzw. denen stets Grenzen vor Augen geführt werden, die Grenzenlosigkeit des Alls wahr? Wir nehmen unsere irdischen Grenzen mit, weil wir es nicht anders können. Grenzen geben uns ein Gefühl von Kontrolle, und die aktuellen Geschehnisse rund um Flucht und Migration stellen uns vor neue Grenzen und lassen ein Gefühl des Kontrollverlustes aufflammen, bei uns wie bei den Fliehenden. Grenzen zu überwinden lässt sich letztlich damit vergleichen, sich auf Neues einlassen zu müssen, Veränderung anzunehmen.

Mit Grenzen sehen wir uns auch täglich in der Literatur konfrontiert. Als Textschaffende, die an die Grenzen der Sprache oder der Kreativität stoßen. Mit dem Thema der Grenzen selbst, das fast grenzenlose Auslegungsmöglichkeiten oder Inspiration für Geschichten liefert: es geht um Überwindung oder nicht, um Macht oder Ohnmacht, um starke Gefühle. Wie findet das Thema „Grenzen“ in Ihre Mountain Story?

Als Inspirationsquell für Ihre Kurzgeschichte dürfen Sie sehr gerne die besondere Lage des vigilius mountain resort heranziehen. Das Gebäude aus natürlichen Materialien Holz, Glas und Lehm, das bewusst alle Grenzen zwischen Drinnen und Draußen zerfließen lässt und ein beseelendes Gefühl von Freiheit vermittelt, ist nur per Seilbahn erreichbar, die den Gast in sieben Minuten von Lana auf 1.500 m bringt. Das Vigiljoch ist für den Autoverkehr gesperrt. Schon bei der Ankunft bemerkt man eine große Veränderung, die Luft ist angenehm frisch und der harzige, moosige Duft der Lärchen, die die umliegenden Wälder prägen, erweckt angenehme Gefühle der Freiheit und der Zugehörigkeit. Die ganze Umgebung vermittelt den Eindruck, als sei hier die Zeit stehen geblieben, als könnte man in seine eigene Kindheit zurückkehren, eine Zeit vor 20 oder 50 Jahren. Das Landschaftsbild prägen Almen und Lärchenwälder, ein Schwarzer See, Mineralwasserquellen wie das Bärenbad, mystische Schalensteine und ein winziges Kirchlein inmitten unberührter Landschaft – Orte und Plätze, die die Phantasie beflügeln und zum Geschichtenerzählen einladen ...

Wettbewerbs- und Autoreninfo

Eine Jury aus Kulturjournalisten und Literaturschaffenden wählt aus den Einsendungen die besten Geschichten aus. Dabei werden jene Erzählungen bevorzugt behandelt, die eine schlüssige, in sich geschlossene und in ihrer Weise spannende Handlung aufweisen!

Die unveröffentlichte Kurzgeschichte darf einen Umfang von **6.800 Zeichen inklusive Leerzeichen nicht überschreiten** und sollte möglichst im Format doc/docx oder als pdf mit der **Angabe von Zeichen inklusive Leerzeichen** eingesendet werden.

Die ausgewählten Geschichten werden im Erzählband in einer Sprache sowie auf der Webseite www.mountainstories.it in den Sprachen Deutsch, Italienisch und Englisch veröffentlicht. Auf den letzten Seiten des Buches wird jeder Autor/jede Autorin – wenn gewünscht – in der jeweiligen Mutter/Schreibsprache, mit Foto, Namen und einer Kurz-Bio-Bibliographie vorgestellt.

Die Urheberrechte an den Geschichten verbleiben bei den Autoren, das vigilius mountain resort behält sich das Recht auf die Veröffentlichung vor.

Dotierung: Die Gewinner erhalten eine Übernachtung mit Frühstück und Abendessen für zwei Personen im vigilius mountain resort im Wert von € 510 (individuelle Anreise).

Aus den Siegergeschichten wählt die Jury außerdem einige Beiträge aus, die im Rahmen einer **Lesung im vigilius mountain resort** von ihren Urhebern präsentiert werden sollen. Für diese Lesung ausgewählte Autoren verbringen, zusätzlich zu ihrem Gewinn, einen weiteren Tag im vigilius mountain resort (Diner, Nächtigung, Frühstück). Zu dieser Veranstaltung, die **im Jahr 2018** stattfindet, werden lokale Medien und externe Gäste eingeladen.

Abgabetermin: Senden Sie Ihre Geschichte bis spätestens **15. Oktober 2017**

- per Email – office@textatelier.at – an die Kuratorin des Erzählbands Ulrike Dubis, die unter selbiger Adresse auch jederzeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung steht.
- oder per Post an das vigilius mountain resort, Pawigl 43, 39011 Lana, Südtirol - Italien

Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Postanschrift an.

Viel Erfolg und Inspiration!

Ihre Ulrike Dubis mit vigilius Team